



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Christopher Peiler
Fraktionsgeschäftsführung
Telefon (0541)323-4300
Telefax (0541)27217
Mobil: 0172 5757117

Peiler@osnabrueck.de
www.cdu-ratsfraktion-osnabrueck.de

Pressemitteilung
Nummer 33/2016

30. August 2016

CDU: Illusion einer Fußgängerzone Sicherheit der Fußgänger am Neumarkt gefährdet

„Den Neumarkt befahren täglich mehr als 2000 Busse, mehr als 40.000 Personen steigen ein und aus und daneben fahren unzählige Fahrradfahrer. Wie soll so eine sichere Fußgängerzone mit Wohlfühloase entstehen? Unfälle sind vorprogrammiert“, so Dr. E. h. Fritz Brickwedde, CDU-Fraktionsvorsitzender zum Neumarktbeschluss.

In einer Stellungnahme der Verwaltung vom 30. August 2016 wird deutlich, dass die Argumente des Oberbürgermeisters Wolfgang Griesert bezüglich des Neumarkts richtig waren. „Der Neumarkt kann nicht einfach in eine Fußgängerzone umgewandelt werden. Die Verwaltung sagt eindeutig, dass es hierbei große Sicherheitsdefizite gibt“, so Katharina Pötter (CDU), stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

Deshalb ergeben sich jetzt durch den Ratsbeschluss zur Umwandlung des Neumarkts in eine Fußgängerzone neue Fragen. In der aktuellen Ratsvorlage wird klar, dass in Fußgängerzonen Beschilderungen, Lichtsignalanlagen, Fahrbahnmarkierungen oder Einfärbungen, zum Beispiel für Busse und Fahrräder, nicht möglich sind. „Bisher regelten Ampeln und Markierungen den Verkehr am Neumarkt. In einer Fußgängerzone sind Ampeln jedoch nicht vorgesehen. Fußgänger, Radfahrer, Anlieferverkehr und mehr als 2000 Busse werden sich gegenseitig behindern und gefährden. Ein riesiges Sicherheitsproblem. SPD, Grüne, FDP, UWG, Piraten und Linke ignorieren das völlig und bringen damit die Bürger in Gefahr“, so Brickwedde und Pötter abschließend. Die CDU sieht diese ideologische Illusion einer Wohlfühloase als Täuschung der Bürger.